

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten David Petereit, Fraktion der NPD

Bildungsstätte in Neubrandenburg

und

ANTWORT

der Landesregierung

Laut einer Pressemeldung bestehen Planungen, dass in der Vier-Tore-Stadt eine neue Universität bzw. Hochschule eröffnet werden soll. Das alte WBK-Gelände an der Ihlenfelder Straße 118 in Neubrandenburg wurde von der Atatürk Campus Europe AG gekauft. Diese Firma hat ihre Geschäftsanschrift unter der genannten Adresse. Des Weiteren gibt sie als Gegenstand ihrer Firmentätigkeit den „Aufbau und die Förderung von Bildungseinrichtungen des Atatürk Europe AG“ an.

1. Über welche Informationen verfügt die Landesregierung zu dem oben genannten Vorhaben?

Planungen der Atatürk Campus Europe AG in Neubrandenburg zur Errichtung einer Universität beziehungsweise Hochschule sind der Landesregierung nicht bekannt.

Im Zusammenhang mit Hochschulgründungen und Niederlassungen in Neubrandenburg ist der Landesregierung lediglich bekannt, dass im Juli 2012 ein erstes Sondierungsgespräch zur Errichtung einer Außenstelle der Atatürk Universität Erzurum in Neubrandenburg stattfinden sollte. Der Termin kam aber nach hiesiger Kenntnis nicht zustande. Ob eine Verbindung zwischen der Atatürk Campus Europe AG und der damaligen Initiative besteht, ist der Landesregierung nicht bekannt.

2. Wurde ein Antrag auf Anerkennung einer staatlichen Schule bzw. Hochschule gestellt?

Nein.

3. In welchem Umfang erhielt/erhält diese Einrichtung Zuwendungen aus Mitteln der Europäischen Union, des Bundes und/oder des Landes (bitte einzeln auflisten mit Zuwendungsjahr, Zuwendungsgeber, -empfänger, Verwendungszweck und der Höhe der Zuwendung)?

Keine.

4. Welche Gruppe mit welchem Bildungsansatz bzw. wessen Lehre steht hinter der Atatürk Campus Europe AG?

Der Landesregierung liegen über die Atatürk Campus Europe AG keine diesbezüglichen Informationen vor.